

16 Tage Tansania Offroad-Motorrad-Safari (M-ID: 4170)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4170-16-tage-tansania-offroad-motorrad-safari>



ab \$7.507,20

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
16 Tage

10 Tage Motorradsafari und 4 Tage klassische Jeep-Safari in Tarangire, Serengeti und Ngorongoro-Krater.

Diese 15-tägige Tour beginnt mit einer 5-tägigen Tansania-Motorradsafari. Genieße das Abenteuer auf dem Motorrad durch unberührte, großartige Ziele und Strecken in Tansania. Abseits der ausgetretenen Pfade, mitten im Busch, wirst du authentische und außergewöhnliche Begegnungen mit der afrikanischen Tierwelt erleben und mit den einheimischen Völkern Afrikas interagieren, wie den Maasai, Chagga und den Sonjo. Erlebe das Beste von Tansania von einem Geländemotorrad aus, das über Berge, Täler und weite Ebenen mit wilden Tieren und reichen afrikanischen Kulturen fährt.

Nach den staubigen und holprigen Tagen ist es an der Zeit, die Höhepunkte der Nationalparks im Norden Tansanias auf einer weiteren 4-tägigen klassischen Wildlife-Safari-Tour zu besuchen, wie den Tarangire-Nationalpark, den Serengeti-Nationalpark und den Ngorongoro-Krater. Einzigartig an dieser Safari ist der Reichtum an Wildtieren, der dir ein echtes Gefühl dafür vermittelt, was Afrika ausmacht.

Im Serengeti-Nationalpark wirst du Zeuge der großen Gnu-Wanderung. Etwa zwei Millionen Gnus, darunter Tiere wie Zebras und Gazellen, ziehen jedes Jahr in einem endlosen Zyklus durch die Serengeti in Tansania und die Masai Mara in Kenia, auf der Suche nach besseren Nahrungs- und Wasserquellen.

Im Tarangire-Nationalpark kannst du Elefanten beobachten und die riesigen Baobab-Bäume bewundern, die den Horizont des Parks säumen. Am Rande der Sümpfe und in Richtung Tarangire-Fluss kannst du auch nach Wildkatzen Ausschau halten.

Im Ngorongoro-Krater sehen wir nicht nur die Big 5 und viele andere Tiere, sondern befinden uns auch in der Wiege

der Menschheit. An einem Ort, an dem Tiere und Menschen friedlich auf dem Kraterboden zusammenleben, besteht die Aufgabe des Tages darin, das bedrohte Spitzmaulnashorn zu finden.

-

Reiseroute:

Tag 1: Ankunft am Kilimanjaro International Airport

Unsere Mitarbeiter werden dich am JRO-Flughafen empfangen, von wo aus du zur Lodge gebracht wirst, um dich zu erfrischen. Am Abend werden wir dir die Motorräder zur persönlichen Anpassung und Probefahrt übergeben. Wenn du mit Qatar Airways fliegst, wird der Plan gut durchdacht sein.

Am Abend bringen wir dich zu Arushas berühmter Straße für ein BBQ zum Abendessen (auch vegetarische Gerichte möglich). An diesem Abend geben wir dir ein Briefing für die Aktivitäten des nächsten Tages. Nach dem Abendessen gehen wir noch auf einen Drink (optional). Wenn du dich bereits müde fühlst, kehren wir zur Lodge zurück, um eine gute Nachtruhe zu haben.

- Unterkunft: Mount Meru Hotel

- Verpflegung: Vollpension.

Tag 2: Arusha - Maasai-Steppe

Nach dem Frühstück um ca. 8:00 Uhr gibt dir unser Reiseleiter eine klare und gründliche Einweisung in den Tagesablauf und die allgemeinen Erwartungen an die Tour.

Er wird dich auch dem Rest der Crew vorstellen, damit ihr euch gegenseitig kennenlernen. Du wirst also dein Motorrad und deine Schutzausrüstung testen und sehen, ob sie dir bequem passen. Gegen 9:00 Uhr starten wir unsere Fahrt vom Hotel nach Dukabovu, wo wir von der Asphaltstraße abzweigen und abseits der Straße durch die Massai-Dörfer Lolkisale, Naberera, Namalulu und Orkesumet fahren. Es ist ein komplettes Halbwüstenerlebnis, mit Stammesangehörigen, die herumlaufen und ihren täglichen Aktivitäten nachgehen und mit den wilden Tieren, die sie umgeben, interagieren.

Die Maasai Steppe Conservancy liegt zwischen dem Tarangire National Park und den Simanjiro Plains, innerhalb des Northern Safari Circuit. Safaris in der Maasai Steppe bieten ein wunderbar abwechslungsreiches Erlebnis für Menschen, die eine Kombination aus Tierbeobachtungen, Wanderungen und authentischen, "ungekünstelten" kulturellen Erfahrungen mit den Einheimischen suchen. Die Steppe ist eine lebendige und wichtige ökologische Hochburg für die Tierwelt und die Menschen im Norden Tansanias. Nahezu 92 % dieser kritischen Ökosysteme sind als Maasai-Dorfland ausgewiesen, in dem die Viehzucht die Haupteinnahmequelle darstellt. Die Erhaltung gesunder Weideflächen ist sowohl für die Maasai als auch für die von dieser trockenen Umgebung abhängige Tierwelt von entscheidender Bedeutung.

- Unterkunft: Rozana Gästehaus
- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 209 km / 130 Meilen
- Fahrtzeit: 7 Stunden.
- Gelände: Staubstraßen, Schotter, sandig + 28 km Asphalt.

Tag 3: Maasai-Steppe - West-Usambara-Gebirge

Die Usambara-Berge sind Teil des waldbedeckten, uralten Kristallgebirges im Osten Tansanias und Südosten Kenias, das im Volksmund auch als "Östlicher Bogen" bezeichnet wird. Während der Kolonialzeit entdeckten die Deutschen den Charme der Usambara und gründeten Lushoto (damals Wilhelmsthal), das ein beliebter Urlaubsort für die Kolonialverwalter war. Auch heute noch sind viele Spuren der deutschen Kolonien zu finden.

Am Morgen beginnen wir unsere Fahrt durch die Maasai Steppe Conservancy zu den kleinen Gemeinden Hedaru und Mombo, wo wir mehrere kurze Stopps einlegen werden, um mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen - eine wunderbare Erfahrung, besonders an Markttagen. Unsere Route geht die Hügel entlang der Usambara-Berge hinauf und hinunter zum Mkomazi-Nationalpark. Es ist eine knifflige Fahrt bergauf mit sehr scharfen Kurven, die manchmal mit Steinen und losem Schotter bedeckt sind.

- Unterkunft: Irente View Cliff Lodge
- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 204 km / 127 Meilen
- Fahrtzeit: 7 Stunden.
- Gelände: Staubstraßen, Schotter, scharfe Kurven, Wald - steile Pfade.

Tag 4: Lushoto-Hochland (ganztägig)

Der ganztägige Aufenthalt in den Lushoto Highlands ermöglicht es dir, deine Körper zu erholen. Wir werden uns nach einer kurzen Fahrt von nur 64 km von der Irente View Cliff Lodge zur Mambo View Point Eco Lodge ausruhen. Wir fahren durch mehrere Dörfer des einheimischen Stammes Wasambaa. Wir kommen am Mambo Viewpoint an, der genau auf der Spitze des Mkomazi Nationalparks liegt und dir einen klaren Blick auf den Park und die Townships Mombo und Hedaru ermöglicht.

- Unterkunft: Mambo View Point Eco Lodge.
- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 64 km / 40 Meilen
- Fahrtzeit: 7 Stunden.
- Gelände: Staubstraßen, Schotter, scharfe Kurven, Wald - steile Pfade.

Tag 5: Lushoto-Hochland - die Pare-Berge

Nach dem Frühstück erkunden wir die Gebirgskette der Usambara-Berge. Durch die lokalen Dörfer Rangwi und Manolo erreichen wir die Palmenwälder. Die Fahrt hinunter zu den südlichen Gebirgsketten erfolgt komplett abseits der Asphaltstraße. Der Weg führt durch die unberührte Savanne hinunter zum Kalimawe-See, umgeben von Reisplantagen und kleinen Dörfern. Die Fahrt geht weiter in das Gebiet des Mkomazi-Nationalparks an den Hängen. Nach einer Weile erkunden wir die Pare-Berge und die lokalen Pare-Dörfer Gonja und Visiwani, bevor wir in Same ankommen. Das Motel in Same bietet einen spektakulären Blick auf die Süd-Pare-Berge und ist aufgrund seiner Lage das ideale Tor zum/vom Mkomazi-Nationalpark, den Süd-Pare-Bergen und dem Shengena-Wald. Hier gönnen wir uns ein kühles Bier und eine Pause, die wir uns nach einem langen und anstrengenden Abenteuertag redlich verdient haben.

- Unterkunft: Elephant Motel Gleiche.
- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 143 km / 89 Meilen
- Fahrtzeit: 5 Stunden.
- Gelände: Staubstraßen, Schotter, felsig, steil und scharfe Kurven.

Tag 6: das Pare-Gebirge - Chala-See

Nach dem Frühstück im Same Motel geht es bergauf zu den Pare-Bergen mit einem schönen Blick auf die kleinen Städte/Dörfer bergab. Der Weg führt durch die Pare-Berge und die Dörfer Mgagao, Usangi und Kambi ya Simba. Hier machen wir unsere Mittagspause, bevor wir unsere Fahrt zum Chala-See fortsetzen. Dieser Weg führt uns entlang der Grenzen des Jipe-Sees und der Grenze zwischen Tansania und Kenia. Am späten Abend erreichen wir unser Hotel und können uns am Ufer des Chala-Sees ausruhen und ein natürliches Bad genießen.

- Unterkunft: Lake Chala Safari Lodge
- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 120 km / 75 Meilen
- Fahrtzeit: 5 Stunden.
- Gelände: Schotterstraße, bergauf und bergab + 6 km Asphalt.

Tag 7: Chala-See - West-Kilimandscharo

Dies wird ein großartiger Tag, da die Fahrt von der Windseite zur Leeseite des Kilimanjaro geht. Zwei Gipfel, Mawenzi und Kibo, werden morgens und abends zu sehen sein. Dies ist auch eine Chance, an verschiedenen Chagga-Völkern vorbeizukommen, die als die typischen Bewahrer des Kilimandscharo gelten. Heute werden wir ein Picknick-Mittagessen einnehmen und mit etwas Glück können wir im Waldreservat Bergprimaten wie schwarz-weiße Colobus-Affen und Blaue Affen beobachten. Die Fahrt führt über Erdstraßen und neu geteerte Asphaltstraßen. Nach einer Strecke von 140 km erreichen wir die Maasai Lodge zum Abendessen. Das Camp liegt zwischen den Bergen Kilimanjaro und Meru. Du wirst einen fantastischen Blick auf die beiden alten Vulkanberge haben.

- Unterkunft: Simba Farm Lodge
- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 140 km / 86 Meilen
- Fahrtzeit: 8 Stunden.
- Gelände: Staubstraßen, Schotter, felsige, sandige und forstwirtschaftliche Pfade.

Tag 8: West-Kilimandscharo - Lake Natron (über Longido)

Wir fahren über typisch afrikanische Straßen - Staub, Sand und Schotter - bis zu der kleinen Stadt Longido. Dies ist eine abenteuerliche Fahrt auf einer sehr staubigen Piste, hinunter in eine riesige Schlucht, in der sich Gnus, Zebras, Giraffen und Antilopen auf der Suche nach Weideflächen und Wasser versammeln. Die letzten 50 km dieser Etappe sind eine sandige und steinige Piste, die in den Gräben geschnitten ist.

Hier besuchen wir den größten Natronsee, den Lake Natron, und die Engare Sero Wasserfälle und haben einen Blick auf den Oldonyo Lengai. Wir werden die Kultur, die Traditionen und die Bräuche der Maasai kennenlernen. Die Mahlzeiten werden einheimisch zubereitet, aber mit hohen hygienischen Standards. Maasai-Krieger werden uns einen Tanz vorführen, während wir das Barbecue genießen.

- Unterkunft: Maasai Giraffe Eco Lodge.
- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 237 km / 147 Meilen
- Fahrtzeit: 8 Stunden.
- Gelände: Staubstraßen, Schotter, felsige, sandige und forstwirtschaftliche Pfade.

Tag 9: Natronsee - Sonjo-Ebenen

Die Sonjo sind ein Bantu-sprechendes Volk, das etwa 64 km westlich des Natron-Sees lebt. Etwa 30.000 Sonjo leben im Norden Tansanias im Ngorongoro-Distrikt. Bei einer Fahrt in ihr Gebiet hast du die Möglichkeit, mehr über diesen weniger bekannten Stamm zu erfahren, der seit Jahrhunderten isoliert innerhalb des Maasai-Gebiets in Tansania lebt. Du wirst ihre erstaunliche Kultur, ihre Geschlechterrollen, die Rolle der Musik und ihre Kleidung kennenlernen.

- Unterkunft: Maasai Giraffe Eco Lodge.

- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 64 km / 40 Meilen
- Fahrtzeit: 8 Stunden.
- Gelände: Staubstraßen, Schotter, felsig und sandig, und Wald - steile Pfade.

Tag 10: Natronsee - Eyasi-See

Nach dem frühen Frühstück fahren wir von der Maasai Giraffe Eco Lodge durch sanfte Hänge am Fuße des Oldoinyo Lengai zu einem berühmten kleinen Krater von Shimo la Mungu (ein Swahili-Wort für "Gottesloch"). Nach einer 15-minütigen Pause fahren wir durch das Maasai-Dorf Engaruka zu einer kleinen Gemeinde namens Mto wa Mbu (in der Nähe des Lake Manyara Nationalparks). Hier werden wir unser Picknick-Mittagessen einnehmen und eine volle Stunde Pause machen. Danach fahren wir entlang des Manyara Nationalparks mit einem weiteren 15-minütigen Halt am Manyara Park Viewpoint und weiter zum Lake Eyasi. Dort treffen wir auf die Hadzabe-Gemeinschaft, die wichtigsten Jäger und Sammler des östlichen und südlichen Afrikas. Nach einem gemeinsamen Jagderlebnis in den heimischen Gefilden der Hadzabe fahren wir zum Camp, wo wir uns mit kalten Getränken und Essen stärken können.

- Unterkunft: Lake Eyasi Safari Lodge
- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 150 km / 93 Meilen
- Fahrtzeit: 7 Stunden.
- Gelände: Staubstraßen, Schotter, felsig und sandig.

Tag 11: Eyasi-See - Tarangire-Nationalpark

Der Tag beginnt mit einer traditionellen Jagd mit Buschmännern, für die sich deine Zeit lohnt. Nach dem Frühstück werden sie dir zeigen, wo und wie sie leben und jagen. Sie ernähren sich ausschließlich vom Busch und von der Jagd mit Pfeil und Bogen. Alles, was sie benutzen, ist aus einheimischen Materialien gefertigt, einschließlich ihrer Bögen, die mit Giraffensehnen bespannt sind, und ihrer Pfeile, die mit tödlichem Gift beschichtet sind. Ihre Sprache ähnelt der der Kalahari-Buschmänner (die in dem Film "Die Götter müssen verrückt sein" aus dem Jahr 1980 zu sehen waren), wobei sie Klickgeräusche verwenden.

Gleich nach den morgendlichen Aktivitäten beginnen wir unsere Fahrt durch das Manyara-Ökosystem zum Tarangire-Nationalpark. Es handelt sich um eine felsige und hügelige Straße, die durch verschiedene Höhenlagen und Vegetationen bis zum Dorf Magara führt, das an den Lake Manyara Nationalpark angrenzt. Wir werden unser Lunchpaket genießen und danach werden wir die gute Aussicht auf den Grabenbruch verlassen, während wir zu unserem Hotel im Tarangire Nationalpark fahren.

- Unterkunft: Tarangire Safari Lodge
- Verpflegung: Vollpension.
- Gesamtstrecke: 140 km / 85 Meilen
- Fahrtzeit: 7 Stunden
- Gelände: Staubstraßen, Schotter, felsig und sandig.

Tag 12: Ganzer Tag im Tarangire-Nationalpark - Karatu-Stadt

Nach dem Frühstück verlassen wir unsere Lodge für eine ganztägige Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark. Der Park ist bekannt als das Elefantenschutzgebiet. Die riesigen Baobab-Bäume, die Buschsavanne und die jahreszeitlich bedingten Sümpfe machen den Reiz dieses Naturschutzgebietes aus. Der Tarangire-Nationalpark gilt als einer der besten Orte, um Elefanten aus nächster Nähe zu beobachten. Der Park ist auch die Heimat von Büffeln, Zebras und Gnus, die stets von einer Reihe von Raubtieren wie Löwen und Leoparden verfolgt werden. Geparden werden nur selten gesichtet, aber diese sind sporadisch zu sehen. Vom offenen Safarifahrzeug aus kannst du die Landschaft in dich aufnehmen und die Tiere beobachten. Am späten Nachmittag verlassen wir den Park und fahren in die pulsierende Stadt Karatu, wo wir zu Abend essen und übernachten.

- Unterkunft: Ngorongoro Forest Tented Lodge.
 - Verpflegung: Vollpension.
-

Tag 13: Karatu - Serengeti-Nationalpark (ganztägig im 4x4)

- Fahrtzeit: 4 - 5 Stunden
- Gesamtstrecke: 210 km

Nach dem Frühstück brechen wir mit einem Picknick in der Hand zum Serengeti-Nationalpark auf. Unterwegs werden wir eine Pirschfahrt unternehmen. Die Serengeti ist berühmt für ihre unglaubliche Tierwelt, atemberaubende Ausblicke und die jährliche Wanderung von über 1,5 Millionen Gnus und Hunderttausenden von Zebras. Bei dieser wilden Jagd nach Territorien und der Paarung werden wir Zeuge des Überlebens des Stärkeren, wenn diese Tiere durch krokodilverseuchte Gewässer stürzen. Die Gnus werden täglich mehr als 8.000 Kälber zur Welt bringen, bevor die 1.000 km lange Pilgerreise wieder beginnt.

- Unterkunft: Great Exploration Tented Lodge
 - Verpflegung: Vollpension.
-

Tag 14: Serengeti-Nationalpark (ganztägig im 4x4)

- Fahrtzeit: N/A
- Gesamtstrecke: N/A

Dieser ganze Tag ist der Wildbeobachtung im Serengeti-Nationalpark gewidmet. Dein Reiseleiter wird dich zu den besten Plätzen führen, um die Wildtiere zu beobachten. Elefanten, Büffel, Löwen, Geparden, Hyänen, Giraffen, Zebras, Gnus, Topi, Grant- und Thomson-Gazellen und viele mehr können in diesem großen Nationalpark beobachtet werden. Besonders im Seronera-Tal kannst du das ganze Jahr über fantastische Tierbeobachtungen erleben. Die Serengeti ist die Heimat der größten Tierwanderung der Welt.

Optionale Serengeti-Ballon-Safari:

Stell dich auf einen Weckruf um 4 Uhr morgens ein, damit du den Sonnenaufgang bei einer Heißluftballon-Safari in

vollen Zügen genießen kannst. Wir begeben uns auf ein außergewöhnliches Abenteuer und genießen eine unglaubliche Safari aus der Luft über dem Serengeti-Nationalpark, beflügelt von der bezaubernden Landschaft und der ununterbrochenen Aussicht. Es werden besondere Vorkehrungen getroffen, damit wir noch vor der Morgendämmerung abfahren können. So hast du die seltene Gelegenheit, das Erwachen der umliegenden Tierwelt und einen wunderschönen Sonnenaufgang zu erleben. Dieser wunderbare Flug über das Ökosystem der Serengeti bietet fantastische Gelegenheiten für atemberaubende Fotomomente und ermöglicht es dir auch, die Größe des Parks zu erfassen. Der geplante Start ist in der Morgendämmerung - 6 Uhr morgens. Der Flug hängt hauptsächlich vom Wetter und dem Wind ab und variiert daher täglich, aber im Allgemeinen dauert er eine Stunde. Nach der Landung begleitet dich unser Bodenteam zu deinem Frühstücksraum, wo du dieses besondere Ereignis mit einem herzhaften Frühstück inmitten des wilden Ambientes feiern wirst.

Tag 15: Serengeti - Ngorongoro-Krater (ganztägig im 4x4)

- Fahrtzeit: 3Std.
- Gesamtstrecke: 160km.

Raus aus den Federn! Nach dem Frühstück fahren wir zum Ngorongoro-Schutzgebiet, bevor wir zu einer ganztägigen Pirschfahrt in den Krater hinunterfahren. Der gewaltige, eingestürzte Vulkan beherbergt über 25.000 Säugetiere, von den Big Five - Löwe, Elefant, Büffel, Nashorn und Leopard - bis hin zu Tüpfelhyänen, seltenen Wildhunden und einigen der mehr als 500 Vogelarten der Gegend. Nach einer ausgiebigen Pirschfahrt und einem Picknick zum Mittagessen verlassen wir die Caldera am Nachmittag und kehren zu deiner Luxusunterkunft etwas außerhalb des Parks zurück.

- Unterkunft: Oldeani Mountain Lodge.
 - Verpflegung: Vollpension.
-

Tag 16: Abreisetag

Du wachst am Kraterrand auf und nach dem Frühstück bringen wir dich nach Arusha, wo du duschen kannst und im Hotel zu Mittag essen wirst. Am Abend fahren wir dich zum Kilimanjaro International Airport für deinen Rückflug nach Hause.

Länder	Tansania
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (bei einer Gruppe von 8 Teilnehmern)	\$7.507,20
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (bei einer Gruppe von 7 Teilnehmern)	\$7.567,20
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (bei einer Gruppe von 6 Teilnehmern)	\$7.675,20
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (bei einer Gruppe von 5 Teilnehmern)	\$8.110,80
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (bei einer Gruppe von 4 Teilnehmern)	\$8.514,00
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (bei einer Gruppe von 3 Teilnehmern)	\$9.237,60
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (bei einer Gruppe von 2 Teilnehmern)	\$9.517,20
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer(in) im Doppelzimmer")	\$540,00

-
Beifahrer/innen sind herzlich willkommen. Beifahrer/innen (sowohl auf Motorrädern als auch im Begleitfahrzeug) zahlen 25 % weniger als die Fahrerkosten. Für die genauen Preise bitte anfragen.

-
Optional:

pro Person Serengeti Ballon-Safari (Zuschlag)	\$599,00
---	----------

Leistungen

Persönliche Abhol- und Begrüßungsdienste

Private Transfers zu und von Flughäfen

Motorrad (Honda CRF 250 L, 2013) + Kraftstoff + Anleitung

Elementare Ersatzteile, Werkzeuge und Erstehilfekasten

Begleitfahrzeug

Alle Parkgebühren, Eintrittsgelder und staatliche Abgaben

Professioneller und erfahrener englischsprachiger Guide und Vollzeitmechaniker

Unterkunft mit Vollpension und alle 3 Mahlzeiten - jeden Tag

Motorrad-Haftpflichtversicherung in Tansania

AMREF Flying Doctors Versicherung auf der Tour - Notfall-Evakuierung

4x4 Safari-Jeep mit Aufstelldach (Safaritouren)

Alle Flughafentransfers

Nicht inklusive

Internationale Flüge

Visum und Impfungen

Trinkgelder für Fahrer/Guides

Motorradversicherung - Haftpflicht

Getränke/Wäscherei/Gepäckträger

Sonstige persönliche Ausgaben

Persönliche Reise- und Krankenversicherungen

Visum (50 US\$) und Gelbfieberimpfung

Serengeti Ballon-Safari (USD. 599/Person)

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Gesamtstrecke: 995km / 594miles (ca. 80% der Strecke offroad).

Fahrpraxis: Geeignet für alle geübten Biker, die ein paar lange Fahrtage mögen, es ist aber keine Erfahrung auf ungeteerten Straßen nötig. Kein hartes Offroad-Fahren erforderlich. Auf den meisten Straßen fahren wir etwa 60 – 100 km/h. Die Reiseroute ist so geplant, dass es genügend Zeit gibt, die herrliche Landschaft zu genießen. An den meisten Tagen wirst du Wildtieren und Einheimischen begegnen und etwas über deren Kultur erfahren.

Wildlife-Erlebnis: Wir besuchen die Highlights im Norden Tansanias wie den Tarangire-Nationalpark, den Serengeti-Nationalpark und den Ngorongoro-Krater.

Motorrad-Typen und -Modell: Honda CRF250L - 2013.

Führerschein: Du benötigst einen Motorradführerschein, der für ein Motorrad mit einem Hubraum von mindestens 150 cm³ gültig ist.

Eignung: Sehr gut geeignet für Fahrer mit Sozius; Wenn Beifahrer einen Tag auf dem Motorrad-Rücksitz auslassen möchten, können sie im Begleitfahrzeug mitfahren.

Unterkunft und Verpflegung: Die meisten unserer Unterkünfte verfügen über Warmwasserduschen, einen Swimmingpool, eine Bar, WLAN und einen Wäschесervice. Drei Mahlzeiten sind wie angegeben jeden Tag mit B (Frühstück), L (Mittagessen) und/oder D (Abendessen) enthalten. Besondere Abendveranstaltungen (wie Abende mit lokalem Maasai-BBQ) sind ebenfalls gemäß Reiseverlauf enthalten.

Für das Leihmotorrad gibt es im Schadensfall zwei Versicherungsoptionen: 1) Nicht erstattungsfähige Versicherung in Höhe von USD 100. Diese deckt Schäden bis zu 300 USD ab. Falls keine Schäden auftreten, wird keine Erstattung gewährt. 2) Rückzahlbare Versicherungskaution in Höhe von 500 USD. Schäden werden von der Kaution abgezogen. Volle Rückerstattung, wenn keine Schäden.

Selbstbeteiligung im Schadensfall: Die Motorräder können einiges aushalten. Sollte etwas kaputt gehen, wird die Reparatur von der Kaution abgezogen. Die Motorräder sind teilversichert mit einer Selbstbeteiligung von 500,00 €. Die Selbstbeteiligung kann durch eine Zusatzversicherung zur Erstattung der Selbstbeteiligung im Schadensfall ausgeschlossen werden, zum Beispiel für 6,90 EUR pro Tag bei der HanseMerkur.

Fahrerausrüstung: Es gibt nur sehr begrenzte Möglichkeiten, Fahrerausrüstung zu mieten. Wir empfehlen, die eigene Ausrüstung mitzubringen. Auf Anfrage kann die Ausrüstung für 25 USD pro Person und Tag ausgeliehen werden.

Checkliste: Mit dieser Checkliste kannst du die wichtigsten Punkte abhaken. Du kannst sie nach Herzenslust ergänzen. Tagsüber wird dein Hauptgepäck im Begleitfahrzeug transportiert. Auf deiner Reise durch Afrika wirst du auch viel Staub begegnen. Bitte nimm stabile Plastiktüten mit, um deine täglichen Habseligkeiten zu verpacken, damit deine Kamera und andere Gegenstände vor Wasser und Staub geschützt sind. Da der Staub auch in die kleinsten Ritzen eindringt, empfehlen wir dir, auch dein Hauptgepäck in Plastiktüten zu verpacken.

Für die Fahrt:

Helm

Motorradjacke

Schützende Hosen

Feste Schuhe oder Stiefel

Schutzhandschuhe

Sonnenbrille oder Schutzbrille

Halstuch oder Buff

Regenkleidung (optional)

Für andere Aktivitäten:

Schwimmzeug

Fleecepullover (April/Okt.)

Unterwäsche, Socken, usw.

T-Shirts und/oder Blusen

Freizeitkleidung für den Abend

Hausschuhe oder Sandalen

Kurze Hosen (z. B. bei Pirschfahrten)

Mütze oder Hut

Dokumente und Geld:

Flugticket (Ausdruck des E-Tickets)

Gültiger Reisepass mit mindestens zwei leeren rechten Seiten (gültig bis mindestens 1 oder 6 Monate nach
deinem Rückflugdatum)

Gültiger Motorradführerschein und bei Bedarf ein gültiger internationaler Führerschein

Nachweis einer ausreichenden Reise- und Reiserücktrittsversicherung

Eine Fotokopie oder ein Scan von allen oben genannten Dokumenten

Impfausweis

(Bank-)Karte, die an Geldautomaten in Tansania benutzt werden kann

Kreditkarte (Mastercard, American Express, oder Visa)

Bargeld (Dollar oder Euro)

Gegenstände zum persönlichen Gebrauch:

Malaria prophylaxe und andere persönliche medizinische Medikamente

Erste-Hilfe-Grundausrüstung mit Schmerzmitteln, Pflastern, Antiseptika usw.

Mückenschutzmittel (mit mindestens 50% Deet oder ähnlichem)

Sonnencreme und Sonnenbrille

Sonstiges:

Ladegeräte

Kamera, einschließlich Speicherkarten, (Ersatz-)Batterien und Ladegerät

Plastiktüten (staubdicht)

Klebeband (für Reparaturen)

Taschenlampe oder Stirnlampe

Beste Reisezeit für Tansania: das ganze Jahr über, außer April und Mai.